



Anforderungsprofil für Mitglieder der Fachkommission

Animation

Version 2.0 | Stand: 1. März 2023

Allgemeines

Fachkommissionen und Jurys beurteilen die bei der Filmstiftung eingereichten Anträge und entscheiden über die Zusprechung von Förderbeiträgen. Bei ihrer Besetzung wird darauf geachtet, dass die notwendigen Fachkompetenzen für die Beurteilung der Projekte im Gremium abgedeckt werden und dass die Geschlechter ausgewogen vertreten sind. Es wird eine Abbildung der Diversität der Bevölkerung angestrebt. Weiter wird auf die ausgewogene Vertretung von Schweizer/innen und Ausländer/innen und auf eine gute Altersdurchmischung geachtet.

Fachkompetenzen, die im Gremium vorhanden sein müssen	Pers. A	Pers. B	Pers. C	Pers. D	Pers. E
	fix*	fix	fix	flex*	flex
Interesse am Schweizer Film und Fähigkeit, Fragen der gesellschaftlichen Relevanz, der kulturellen Vielfalt und Teilhabe behandeln zu können.					
Gute Kenntnisse der audiovisuellen Branche in der Schweiz, ihrer wirtschaftlichen, technischen und politischen Rahmenbedingungen.					
Gute Kenntnisse der audiovisuellen Branche in Europa, ihrer wirtschaftlichen, technischen und politischen Rahmenbedingungen.					
Gute Kenntnisse der Abläufe in der unabhängigen Filmherstellung, Filmfinanzierung oder Auswertung.					
Erfahrung im Entwickeln und Schreiben von Konzepten, Treatments, Drehbüchern, Drehvorlagen für audiovisuelle Produktionen.					
Erfahrung in der Beurteilung eines Filmprojektes unter dramaturgischen Gesichtspunkten.					
Erfahrung in der Regie bei audiovisuellen Produktionen.					
Erfahrung im Budgetieren, Finanzieren und Realisieren von audiovisuellen Produktionen.					
Erfahrung im Planen, Leiten und Durchführen von Dreharbeiten.					
Kenntnisse und Fähigkeit zur Beurteilung der Marktsituation und des Potenzials eines Filmprojektes in der Auswertung.					

*Die Fachkommission Animation besteht aus drei fixen und zwei flexiblen Mitgliedern. Letztere werden nur bei Langfilmprojekten hinzugezogen. Die fixen Mitglieder decken zusammen folgende Fachkompetenzen ab: Produktion, Autorenschaft/Regie, Auswertung. Die zwei flexiblen Mitglieder decken die Themen Skript/Dramaturgie bei langen und seriellen Formaten sowie Animation ergänzend zu den Kompetenzen der drei fixen Mitglieder ab (Stop Motion, 2D oder CGI).

Fachkompetenzen, die jedes Fachkommissionsmitglied mitbringen sollte	++	+	0	-	--
Erfahrung in der Beurteilung von Filmprojekten.					
Bereitschaft, Förderentscheide gemeinsam zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.					
Fähigkeit, Absagen mündlich zu übermitteln und sachlich zu begründen.					
Bewusstsein für die Arbeit im Gremium; Auftritt nach aussen nicht als Einzelperson, sondern als Mitglied (Rollenkompetenz).					
Erfahrung in Gremiumsarbeit.					
Fähigkeit, sachbezogen zu diskutieren und Meinungen anderer zu respektieren.					
Fähigkeit zur Zusammenarbeit.					
Integrität und Bewusstsein für Interessenkonflikte.					
Deutschkenntnisse (Muttersprache oder mind. C2) und Englischkenntnisse (mind. B2).					

Weitere Kriterien	++	+	0	-	--
Bereitschaft, während der Amtszeit keine eigenen Anträge zu stellen (oder nur ausnahmsweise).					
Bereitschaft, sich über das aktuelle Schweizer Filmschaffen zu informieren (z.B. Lektüre von Branchengazetten, Teilnahme an Branchenveranstaltungen, Filmpremieren, Filmfestivals).					
Branchenteilnehmende seit mind. 5 Jahren.					
Zeitliche Verfügbarkeit: Lektüre von durchschnittlich 25-40 Dossiers innert 4-6 Wochen viermal pro Jahr, sowie jährlich vier Sitzungen in der Regel in Zürich von zwei bis max. drei Tagen Dauer. Weiter 5-8 Stunden in den Tagen nach jeder Sitzung für Begründungsgespräche per Telefon (inkl. Vor- und Nachbereitung).					